

Am Schauplatz

Burg **Leer** Raum

Peter Back-Vega

Das Burgtheater tritt uns mit Schnitzeln entgegen. Nein, nein: In Wien denkt man bei Schnitzeln gleich ans Schnitzel, das meine ich nicht! Wortschnitzel, wie „Traum **Burg** Schlamm“ oder so ähnlich. Wäre ich Deutscher, würde ich „Schnipsel“ sagen, nicht Schnitzel, das wäre dann nicht missverständlich. Aber auf Verständlichkeit kommt's ja auch den Deutschen nicht mehr so an, die Burgtheaterleitung ist ja – wie sie es übrigens meistens war – mit Deutschen besetzt. – Uiii! Das klingt jetzt wieder so böse: „Besetzt“, das meine ich aber gar nicht so. Das Burgtheater war immer das Deutsche Nationaltheater. Als Peymann 1986 nach Wien kam, hat er diesen Begriff voll Stolz aus der Mottenkiste geholt. Damals war „National“ ein Unwort und er hat es durchaus als Provokation gedacht, wenn er es gesagt hat.

National ist nicht so ein Wortschnipsel, mit dem uns das heutige Burgtheater zu locken versuchen würde – es ist dreisilbig und das Burgtheater gibt sich, zumindest auf Plakaten, einsilbig: „Mann **Turm** Haupt“ – wie gesagt, verständlich ist das weniger, aber anregend. ...